

CHECKLISTE FÜR DEN UMZUG IN DIE NEUE IMMOBILIE

/ 2 bis 3 Monate vorher /

NR.	BESCHREIBUNG	CHECK
1	<p>Beachten Sie, dass Sie Ihre neue Anschrift zahlreichen Behörden und sonstigen Stellen mitteilen oder Verträge kündigen müssen.</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Dauerauftrag für die monatliche Mietzahlung löschen.<input type="checkbox"/> Neuen Dauerauftrag für die monatlichen Nebenkostenzahlungen der neuen Immobilie einrichten<input type="checkbox"/> Bei Einwohneramt/Gemeinde ummelden<input type="checkbox"/> Nachsendeauftrag bei der Post aufgeben<input type="checkbox"/> Festnetz- und Internetanbieter ummelden<input type="checkbox"/> Adressänderung bei Bank/Postfinance bekanntgeben<input type="checkbox"/> Adressänderung bei AHV-Ausgleichskasse für Selbständige und Rentner*innen<input type="checkbox"/> Adressänderung bei Arbeitgeber<input type="checkbox"/> Auto ummelden bei Strassenverkehrsamt, falls Sie in einen neuen Kanton umziehen<input type="checkbox"/> Adressänderung bei Krankenkasse<input type="checkbox"/> Adressänderung bei Versicherungen Evtl. müssen z.B. bei der Hausrat- oder Haftpflichtversicherung Policen angepasst werden (Deckungsumfang)<input type="checkbox"/> Adressänderung bei Abonnements (z.B. Zeitschriften)<input type="checkbox"/> Adressänderung bei Vereine<input type="checkbox"/> Adressänderung bei Directories (z.B. Telefonbucheintrag)<input type="checkbox"/> Elektrizitäts-/Wasser-/Gaswerk melden und Zähler ablesen lassen oder am Tag der Schlüsselübernahme Zählerstände fotografieren und dem Werk mitteilen<input type="checkbox"/> Radio- und Fernsehkonzession	<input type="checkbox"/>

DISCLAIMER

Alle Informationen, die hier zur Verfügung gestellt sind, dienen ausschließlich als Referenz. Wir bemühen uns um korrekte und aktuelle Inhalte, übernehmen jedoch keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Verlässlichkeit oder Angemessenheit der Inhalte. Jegliche Verwendung dieser Inhalte erfolgt grundsätzlich auf eigenes Risiko des Nutzers.

2	<p>Vereinbaren Sie den Abnahmetermin der alten Wohnung mit dem Vermieter oder der Hausverwaltung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nehmen Sie zu diesem Termin Ihr Übergabeprotokoll mit, das bei Ihrem Einzug erstellt wurde. So können Sie schnell feststellen, welche Mängel bereits bei Einzug vorhanden waren und welche tatsächlich während Ihrer Wohnzeit entstanden sind. - Vergleichen Sie die Anzahl der vorhandenen Schlüssel mit der im Übergabeprotokoll. Sorgen Sie zeitig für Ersatz, falls Schlüssel fehlen (bei Sicherheitsschlüssel Hausverwaltung informieren). 	<input type="checkbox"/>
3	Teilen Sie den Abnahmetermin Ihrer Umzugsfirma mit bzw. vereinbaren Sie den Tag des Umzugs mit ihr.	<input type="checkbox"/>
4	Organisieren Sie die notwendigen Renovierungs- und Reinigungsarbeiten für die alte Wohnung.	<input type="checkbox"/>
5	Bestellen Sie rechtzeitig neue Möbel und Wohngegenstände und lassen Sie sie an die neue Adresse liefern (Lieferdatum nach Schlüsselübergabe).	<input type="checkbox"/>
6	Sorgen Sie für ausreichend Umzugskartons und Verpackungsmaterial, damit Sie mit dem Packen der Gegenstände beginnen können, die Sie vor dem Umzug nicht mehr benötigen. Beschriften Sie die Kartons deutlich und leserlich mit dem jeweiligen Inhalt und/oder dem vorgesehenen Zimmer.	<input type="checkbox"/>
7	Beginnen Sie damit, Gegenstände auszusortieren, die Sie nicht in Ihre neue Immobilie mitnehmen möchten, und verschenken, verkaufen oder entsorgen Sie diese. Oftmals befinden sich zahlreiche Gegenstände dieser Art im Keller oder in den oberen Fächern der Schränke.	<input type="checkbox"/>
8	Organisieren Sie eine Aufsichtsperson für Ihre Kleinkinder und einen Betreuungsdienst für Ihre Haustiere. Ältere Kinder können ihrem Alter entsprechend am Umzug und den Vorbereitungen teilnehmen. Es ist wichtig, den Kindern altersgerechte Aufgaben zu geben und sicherzustellen, dass sie sich nicht überfordert fühlen. Der Umzug kann eine gute Gelegenheit sein, ihnen Verantwortung und Organisation zu übertragen.	<input type="checkbox"/>
9	Bei schlechten Parkplatzverhältnissen an der Auszugs- und Einzugsadresse sollten Sie ein Parkverbot für den Umzugstag beantragen. Dies wird meist von den Umzugsunternehmen übernommen, sie sollten jedoch auf diese Situation hingewiesen werden.	<input type="checkbox"/>

DISCLAIMER

Alle Informationen, die hier zur Verfügung gestellt sind, dienen ausschließlich als Referenz. Wir bemühen uns um korrekte und aktuelle Inhalte, übernehmen jedoch keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Verlässlichkeit oder Angemessenheit der Inhalte. Jegliche Verwendung dieser Inhalte erfolgt grundsätzlich auf eigenes Risiko des Nutzers.